

# WESTPFAHL SPILKER WASTL

## RECHTSANWÄLTE

DR. MARION WESTPFAHL

DR. h. c. KARL-HEINZ SPILKER  
(bis 2011)

DR. ULRICH WASTL

Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

THOMAS LAU

DR. PHILIPPE LITZKA

DR. MARTIN PUSCH

NATA GLADSTEIN

SIMONE GREINER

PHILIPP SCHENKE

WIDENMAYERSTRASSE 6

80538 MÜNCHEN

<https://www.westpfahl-spilker.de>

München, 30.10.2020

## PRESSEMITTEILUNG

### **zur Pressemitteilung des Erzbistums Köln von heute Mittag zu unserer unabhängigen Untersuchung zu sexuellem Missbrauch**

1. Uns wurden in der vorbezeichneten Angelegenheit heute zwischen 13:00 Uhr und 14:00 Uhr verschiedene Informationen bekannt. Namentlich handelt es sich dabei um eine Pressemitteilung des Erzbistums Köln und ein seitens des Erzbistums ohne unser Wissen oder unsere Einbindung in Auftrag gegebenes Gutachten zu „methodischen Standards“ sowie zwei äußerungsrechtliche Stellungnahmen, die uns ebenfalls erstmals bekannt wurden.
2. Es versteht sich von selbst, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht umfassend zu den Angaben des Erzbistums sowie den Gutachten und äußerungsrechtlichen Mitteilungen Stellung nehmen können; dies gilt umso mehr, als das Erzbistum Köln zeitgleich ausdrücklich mitgeteilt hat, dass wir, ungeachtet unserer Funktion als unabhängige Gutachter, selbst in Ansehung dieser Situation, noch zur Verschwiegenheit verpflichtet sein sollen.

#### BANKVERBINDUNGEN

COMMERZBANK MÜNCHEN

BLZ 700 800 00 KONTO 319 445 000

IBAN: DE87700800000319445000

SWIFT/BIC: DRESDEFF700

STADTSPARKASSE MÜNCHEN

BLZ 701 500 00 KONTO 1003 7014 46

IBAN: DE17701500001003701446

SWIFT/BIC: SSKMDEMXXX

3. Mit Pressemitteilung vom 27.10.2020 haben wir mitgeteilt, dass wir unsere das Bistum Aachen betreffenden Prüfungsergebnisse im Hinblick auf den sexuellen Missbrauch durch Kleriker in den Jahren 1965 bis 2019 noch im November 2020 veröffentlichen werden. Diese Veröffentlichung wird vorbehaltlich coronabedingter Einschränkungen stattfinden.
4. Mit Blickrichtung auf die Aussagen des Erzbistums Köln ist somit zum jetzigen Zeitpunkt lediglich festzuhalten, dass uns gegenüber bislang ausschließlich von angeblichen, nicht näher spezifizierten äußerungsrechtlichen Problemstellungen die Rede war. Insoweit waren wir fortlaufend bereit, die Berücksichtigung äußerungsrechtlicher Bedenken der damit beauftragten Kanzlei ergebnisoffen zu prüfen und gegebenenfalls zu berücksichtigen. Auch diese äußerungsrechtlichen Mitteilungen wurden uns ebenfalls erst heute übermittelt.
5. Aus unserer Sicht kann das Gutachten jederzeit veröffentlicht werden, um der Öffentlichkeit die Möglichkeit zu geben, sich selbst ein umfassendes Bild zu machen. Vor allem auch der sofortigen Weitergabe unseres Gutachtens an die Mitglieder des Betroffenenbeirats stimmen wir ausdrücklich zu und stehen diesem jederzeit für ein Gespräch, Erläuterungen und Rückfragen zur Verfügung.
6. Weitere Stellungnahmen erfolgen zur gegebenen Zeit.

Rechtsanwälte  
Westpfahl Spilker Wastl

Dr. Wastl  
Rechtsanwalt